

Presseinformation

RAG eröffnet erste LNG-Tankstelle in Österreich

Utl: Eröffnung der ersten LNG-Tankstelle in Österreich im Ennshafen/ Oberösterreich

- LNG – verflüssigtes Erdgas als umweltfreundlicher Kraftstoff der Zukunft für Nutzfahrzeuge
- Meilenstein für Klima- und Umweltschutz
- LNG made in Austria - aus heimischem Erdgas
- Idealer Standort im Ennshafen Oberösterreich

(Ennshafen, 26. September 2017): Die Unternehmen RAG, Ennshafen OÖ GmbH und IVECO Austria haben heute im Rahmen des Zukunftsforums LNG im oberösterreichischen Ennshafen die **österreichweit erste Tankstelle für LNG** (Liquefied Natural Gas) im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl und weiteren hochrangigen Gästen aus Politik und Wirtschaft eröffnet.

In nur wenigen Wochen Bauzeit konnte RAG die erste LNG-Tankstelle Österreichs fertig stellen und nunmehr der Öffentlichkeit zugänglich machen.

„Die RAG leistet mit diesem Meilenstein zur Etablierung von LNG als umweltfreundlichem Kraftstoff für den LKW-Verkehr einen ganz wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele. Dank unserer Tankstelle kommt LNG endlich auch in Österreich an.“, freut sich **Markus Mitteregger** (CEO der RAG) über die wettbewerbsfähige, saubere und leistbare Alternative zu herkömmlichen Treibstoffen im Straßengüterverkehr.

„Die Logistikkreuzung Ennshafen im oberösterreichischen Zentralraum eignet sich ideal als Standort für die erste LNG-Tankstelle Österreichs. Hafenumschlag und hohe LKW-Verkehrsdichte gehören untrennbar zusammen. Der Ennshafen als Knotenpunkt im transeuropäischen Verkehrssystem (TEN-T) bietet in einem ersten Schritt somit die Infrastruktur zur Etablierung dieses neuen Kraftstoffs in Österreich, weitere Ausbauschritte sind bereits in Vorbereitung. Die Transportkette an der Wasserstraße macht damit einen wichtigen Entwicklungsschritt um auch in den nächsten Dekaden den Anspruch einer hohen Umweltverträglichkeit erfüllen zu können“, betont **Werner Auer** (Geschäftsführer der Ennshafen OÖ GmbH) die Vorteile der Standortentscheidung Ennshafen.

Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Strugl: *„Zukunftsweisende Energie und ein moderner Wirtschaftsstandort sind untrennbar miteinander verbunden. Oberösterreich trägt dem Rechnung mit dem Aktionsfeld „Energie“ im strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogramm „Innovatives OÖ 2020“. Mit diesem Programm wollen wir „in Oberösterreich bis zum Jahr 2020 die Energieinfrastruktur und -forschung in Richtung flexibler Systeme optimal weiterentwickeln und den stetig wachsenden Anforderungen, insbesondere bezüglich der Integration der erneuerbaren Energieträger, anpassen. OÖ hat mit dieser ersten LNG-Tankstelle Österreichs hier den Beweis gebracht, dass die Umsetzung des Programms in die Praxis für uns im Vordergrund steht und wir einmal mehr zeigen, dass wir internationaler Vorreiter sind und unsere Standortqualität zukunftsfähig gestalten.“*

*„Durch diese neue, österreichweit einzigartige LNG-Tankstelle der RAG erhält der Ennshafen ein weiteres Alleinstellungsmerkmal, das ihn einzigartig macht und die Vorreiterrolle im Bereich der Infrastruktur einmal mehr bestätigt! Ich wünsche der RAG alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg auf unserem gemeinsamen Weg in Richtung ökologischer Mobilität“, betont **Niederösterreichs Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.***

Bereits seit April 2017 ist der Iveco Stralis NP – der erste LNG LKW in Österreich – bei RAG erfolgreich im Einsatz. Weitere Iveco Stralis NP wurden im September 2017 an ausgewählte Kunden übergeben. Europaweit sind mehr als 2.000 LKW dieses Typs unterwegs.

Karl-Martin Studener (IVECO Business Director) ist sich sicher: *„Der Iveco Stralis Natural Power kann schon heute einen aktiven Beitrag zu umweltfreundlicher Gütermobilität leisten. Kein Feinstaub und 70 % weniger Stickoxide geben Zeugnis davon. Der wesentlich niedrigere Verbrauch von Erdgas im Vergleich zum Diesel bedeutet weniger CO₂-Ausstoß und ist für die Transportunternehmer zudem ein Beitrag zu kostenoptimierter Logistik.“*

LNG made in Austria - aus heimischem Erdgas

Am Standort Ennshafen können derzeit rund 12 Tonnen verflüssigtes Erdgas gelagert werden, das entspricht rund 60 - 90 LKW-Tankfüllungen. Angeliefert wird das Erdgas mit dem RAG-eigenen LNG-Tankwagen. Das Erdgas stammt u.a. aus heimischen RAG-Erdgaslagerstätten und wird in der RAG-eigenen LNG-Anlage im oberösterreichischen Gampern aufbereitet, wo etwa zwei Tonnen LNG pro Tag hergestellt werden, die dann an der LNG-Tankstelle Ennshafen genutzt werden können. Das entspricht einer Betankung von 10 -15 LNG-LKWs pro Tag.

„Das Potenzial für die Zukunft ist aber sicherlich deutlich größer, das sehen wir an der Entwicklung in Deutschland und in ganz Europa. Daher planen wir einerseits unsere eigene LNG-Produktion auszuweiten, um mehr LNG „made in Austria“ zur Verfügung stellen zu können. Andererseits sollen weitere LNG-Tankstellen an den Hauptverkehrsrouen in Tirol, in OÖ, Steiermark und im Raum Wien folgen.“; erläutert Mitteregger.

Was ist LNG?

LNG (Liquefied Natural Gas) ist Erdgas, das durch Abkühlung auf Temperaturen von ca. -160°C in einen flüssigen Zustand versetzt wird. Das Expansionsverhältnis von flüssig zu gasförmig beträgt bei Erdgas 1:600, sodass große Mengen von Energie in Form von LNG transportiert und bevorratet werden können. Es kann direkt in Österreich erzeugt oder mit speziellen Tankwagen, Tankwaggons und Tankschiffen zu den Kunden transportiert werden. Neben einfacher Lagerung und Transport besitzt LNG noch einen wesentlichen Vorteil: Liquefied Natural Gas ist sehr wirtschaftlich und effizient. Denn als sehr reines Erdgas, das zu fast 100 % aus Methan besteht, hat es einen durchschnittlichen Brennwert von rund 13,7 kWh pro Kilogramm.

Vorteile von LNG-betriebenen LKWs:

- Pro LKW können im Vergleich zu einem EURO-6 Diesel LKW bis zu 20.000 Kilogramm CO₂ pro Jahr eingespart werden
- Reduktion Feinstaub um 95 %
- Reduktion Stickoxide (NO_x, NO₂) um mehr als 70 %
- Kein AdBlue/Katalysator erforderlich
- LNG für Schwerverkehr und Industrie technisch ausgereift und dauerhaft verfügbar
- Kraftstoff LNG reduziert Lärmemissionen um ca. 50 %
- Infrastruktur entlang den LNG Blue Corridors, den Hauptrouen für den LNG Schwerverkehr in Europa, in Umsetzung

Zukunftsforum LNG:

LNG – Kraftstoff der Zukunft - schützt unser Klima und die Umwelt

Die Pariser Klimakonferenz hat sich die Sicherung der Energieversorgung für die Zukunft mit nachhaltiger und leistbarer Energie bei gleichzeitiger Senkung der Treibhausgasemissionen und der Verbesserung der Energieeffizienz zum Ziel gesetzt. Diese enorme Herausforderung kann nur durch massive gemeinsame Anstrengungen bewältigt werden. Besonders im Fokus steht dabei der Verkehr, der einen Anteil von rund 45 Prozent an allen Emissionen hat. Mittel- und langfristig wird eine Steigerung des Verkehrs – insbesondere des Schwerverkehrs – prognostiziert. Daher fördern zahlreiche EU-Initiativen wie z.B. „LNG Blue Corridors“ die verstärkte Nutzung des umweltfreundlichen und emissionsarmen Erdgas bzw. LNG als Treibstoff. Neben der Nutzung von natürlich vorkommendem Erdgas, kann künftig auch aus erneuerbaren Energien hergestelltes Gas als LNG verwendet werden (Biogas, Gas aus Wind- und Sonnenenergie – „Power-to-Gas“). Der Kraftstoff Gas steht somit dauerhaft zur Verfügung.

„Gas ist der Energieträger der Zukunft, der auch als Kraftstoff für den Schwerverkehr seine Vorteile ausspielen kann. Gas ist weltweit in großen Mengen vorhanden, ist umweltfreundlich, preisgünstig und kann mittlerweile erneuerbar hergestellt werden. Als viertgrößter Betreiber von Gasspeichern in Europa können wir als RAG die verlässliche Versorgung mit Gas gewährleisten und beschäftigen uns zudem intensiv mit der Herstellung von Gas aus erneuerbaren Energien.“, betont Mitteregger den hohen Grad an Versorgungssicherheit, den Gas bietet. Das Unternehmen RAG engagiert sich intensiv im Bereich der Forschung und Entwicklung zur Herstellung von erneuerbarem Gas in zwei vom österreichischen Klima- und Energiefonds geförderten Projekten. www.underground-sun-storage.at, www.underground-sun-conversion.at.

Win-Win-Situation für alle: Vorteile für Umwelt, Transportunternehmen und Konsumenten

In den USA und China haben sich die LNG-LKWs bereits etabliert, in einigen europäischen Ländern gibt es bereits Tankstellen, nun kommen die umweltfreundlichen LKWs auch in Österreich an. Wurde LNG bisher vor allem genutzt, um Erdgas pipelineunabhängig in großen Mengen über die Weltmeere transportieren zu können, erkannte man in den letzten Jahren das Potenzial für den Gütertransport für LKW und Schiffe.

„LNG ist ein globaler Megatrend“ erläutert **Timm Kehler, Geschäftsführer Zukunft Erdgas e.V./Deutschland**. Sowohl die verfügbaren Mengen an LNG als auch die Anwendungsmöglichkeiten wachsen in atemberaubendem Tempo und verändern nicht nur die Gaswirtschaft, sondern die gesamte Energieversorgung und Mobilität weltweit grundlegend. Das stellt die Märkte und Marktakteure auch vor neue Herausforderungen, um die sich bietenden Chancen zu nutzen und Geschäftsfelder zu entwickeln. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die enge Zusammenarbeit von Gaswirtschaft, Herstellern, Spediteuren und auch der Politik. Denn nur gemeinsam wird es gelingen, das Potenzial von LNG zu erschließen und es wirksam als eine alternative zu konventionellen Kraftstoffen zu platzieren. Die ersten Schritte bei der Einführung der Technologie sind sicher die schwersten, dass sie dennoch gegangen werden - wie hier in Oberösterreich – ist sehr ermutigend und lässt optimistisch auf die weitere Entwicklung blicken.“

Vor allem zur Versorgungssicherheit leistet LNG einen wichtigen Beitrag. Erdgas wird in unterirdischen Erdgasspeichern zwischengelagert, um es jederzeit dann verfügbar zu haben, wenn es gebraucht wird - völlig unabhängig von Tages- und Jahreszeit oder Wetter.

„Mobilität ist eine unverzichtbare Grundlage einer funktionierenden Wirtschaft. Umso wichtiger ist es, diese umweltfreundlich und zukunftsweisend zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass unser Erdgas dafür einen wichtigen Beitrag leistet.“, unterstreicht Mitteregger die Relevanz von Erdgas für die Zukunft der Mobilität. „Als RAG investieren wir in den Aufbau einer Infrastruktur für den Kraftstoff LNG, um damit eine zukunftsweisende und umweltfreundliche Entwicklung voranzutreiben. Die Inbetriebnahme unserer ersten LNG-Tankstelle im Ennschafener ist somit ein bedeutender Meilenstein.“, so Mitteregger abschließend.

Rückfrage:**RAG**

Elisabeth Kolm
elisabeth.kolm@rag-austria.at
Tel.: +43 (0) 50724 5448

Ennschafener

Christina Huber
c.huber@ennschafener.at
Tel: +43 7223 84151-100

IVECO

Angelika Stadler
angelika.stadler@iveco.com
Tel: +43 (0) 1 69011 125

Hintergrundinformationen zum Unternehmen RAG

Das Unternehmen RAG ist der viertgrößte Gasspeicherbetreiber Europas. Die RAG entwickelte und betreibt eigene Speicheranlagen in Puchkirchen und Aigelsbrunn, sowie in Joint Ventures mit Gazprom und Wingas den Erdgasspeicher Haidach (Salzburg/Oberösterreich) und mit Uniper den Speicher 7Fields (Salzburg/Oberösterreich). Mit einer Speicherkapazität von nunmehr rd. 6 Milliarden Kubikmetern leistet die RAG einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit Österreichs und Mitteleuropas. RAG sieht sich als Partner Erneuerbarer Energien und beschäftigt sich intensiv mit Forschung zur Herstellung von Gas und dessen Nutzung in der Mobilität.

Energieversorgung für die Zukunft

Die Sicherung der Energieversorgung für die Zukunft mit nachhaltiger und leistbarer Energie bei gleichzeitiger Senkung der Treibhausgasemissionen und der Verbesserung der Energieeffizienz, ist eine der größten Herausforderungen weltweit. Erreicht werden kann dieses wichtige Ziel der Pariser Klimakonferenz nur durch massive gemeinsame Anstrengungen. RAG arbeitet bereits seit Jahren an innovativen Lösungen, die der veränderten energiepolitischen und energiewirtschaftlichen Situation Rechnung tragen. Unser Unternehmen RAG produziert seit über 80 Jahren heimisches Erdgas. Seit einigen Jahren forschen wir im Bereich der Power-to-Gas-Technologie. Damit soll es gelingen Überschüsse der aus Wind- und Sonne gewonnenen Energie in Gas umzuwandeln und in natürlichen unterirdischen Lagerstätten zu speichern. Gasförmige Energieträger können einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten und in allen Nutzungsbereichen – zum Heizen, für den Verkehr und für die Industrie – eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter: www.rag-austria.at, www.rag-erdgas-mobil.at

Hintergrundinformationen zum Unternehmen Ennshafen OÖ GmbH

Der Ennshafen ist nicht nur der jüngste, sondern auch der modernste öffentliche Hafen Österreichs. Er vereint mit dem Hafenaerial und den angrenzenden Wirtschaftsparks in Oberösterreich und Niederösterreich das größte zusammenhängende Industriegebiet der oberen Donau mit mehr als 350 ha Fläche. Durch zahlreiche Investitionen in Infrastruktur und modernste Technik hat sich der Hafen zu einer trimodalen Logistik-Drehscheibe und einem stabilen und wichtigen Wirtschaftsstandort für die Region Enns-Perg-Amstetten entwickelt, der bereits mehr als 2.000 Mitarbeitern Beschäftigung bietet.

Weitere Informationen unter: www.ennshafen.at

Hintergrundinformationen zum Unternehmen IVECO Austria GmbH

Iveco ist ein Unternehmen von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Anbieter von Investitionsgütern. CNH Industrial N.V. ist an der New York Stock Exchange und an der Mailänder Börse gelistet. Iveco entwickelt, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen, Stadt- und Überland-Linienbussen sowie Reisebussen und Sonderfahrzeuge für den Brandschutz, Offroadeinsätze, Verteidigung und Zivilschutz. Iveco beschäftigt weltweit mehr als 27.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen besitzt Produktionsstätten in 11 Ländern in Europa, Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika, wo die Fahrzeuge mit modernsten Technologien gefertigt werden. 5.000 Verkaufs- und Servicestellen in mehr als 160 Ländern sorgen für technische Kundenbetreuung überall dort, wo ein Iveco Fahrzeug im Einsatz ist.

Iveco Austria GmbH ist Importeur für Iveco Nutzfahrzeuge aller Gewichtsklassen für Österreich. 4 eigene Filialen (Wien 23, Wöllersdorf/NÖ, Hörsching/OÖ und Eugendorf/Sbg.), 9 Vertragshändler und 42 Vertragswerkstätten sorgen flächendeckend für die professionelle und rasche Betreuung der Kunden im Fahrzeugverkauf, im Servicebereich und in der Ersatzteilversorgung. Iveco beschäftigt in Österreich 156 Mitarbeiter und bildet derzeit zusätzlich 33 Lehrlinge in den eigenen Werkstätten und in kaufmännischen Berufen aus.

Weitere Informationen unter: www.iveco.at